

ANWENDERINFORMATIONEN BITMARCK_21c|ng 18/24



Inhaltsverzeichnis

- 1 Basistechnologie und Querschnitt.....3**
 - 1.1 Migrationskonzept und Anlage von kassenindividuellen Benutzerrollen auf dem Integration-Server für Webservices mit Berechtigungsprüfung..... 3
- 2 Versorgungsmanagement.....9**
 - 2.1 Neues Datenaustauschverfahren Anschlussrehabilitation (DA AR) 9
- 3 ERP-Systeme.....9**
 - 3.1 ERP-Basisprodukt „Finanzen“ 9
- 4 Modellkasselng10**
 - 4.1 Begrenzung der Archiv-Datenbanken 10
- 5 Freigaben.....11**
 - 5.1 Release 24.95.p01.5..... 11

1 Basistechnologie und Querschnitt

1.1 Migrationskonzept und Anlage von kassenindividuellen Benutzerrollen auf dem Integration-Server für Webservices mit Berechtigungsprüfung

Mit dem Release 24.85 wurde für Webservice-Schnittstellen eine technische Möglichkeit für die Berechtigungsprüfung geschaffen, diese übersichtlicher und besser nachvollziehbar zu gestalten.

Es gibt ab dem Release 24.95 im Integration-Server den Menüpunkt „**Benutzerrollen verwalten**“ im Menü „**Mandant**“. Über diesen Anwendungsfall können kassenindividuelle Benutzerrollen erstellt und verwaltet werden. Diesen Benutzerrollen lassen sich Anwendungsfälle für die Autorisierung der Webservice-Schnittstellen zuweisen.

Die Zuordnung der Benutzerrollen erfolgt im Berechtigungssystem des Integration-Servers zur Berechtigungsebene „**Benutzer**“. Es handelt sich hierbei um die niedrigste Berechtigungsebene und der Benutzer, dem solch eine Rolle zugewiesen wird, darf keine Anwendungsfälle des Integration-Server aufrufen.

Für jede Webservice-Schnittstelle im Kontext zum Integration-Server gibt es ab Release 25.00 einen Anwendungsfall mit entsprechenden Berechtigungen. Der Anwendungsfall „**Webservice 0036_JobInformationWS**“ steht bereits mit dem Release 24.95.p02 zur Verfügung.

Die Berechtigungsprüfung innerhalb des Webservices erfolgt anhand der Zuweisung des entsprechenden speziellen Anwendungsfalls zu einer Benutzerrolle. Die Benutzerrolle muss dem jeweiligen Benutzer zugewiesen werden. Dies erfolgt über den Menüpunkt „**Benutzer verwalten**“.

Übergangsweise steht die Benutzerrolle „**MigrationWS**“ mit entsprechend zugewiesenen Anwendungsfällen und entsprechenden Berechtigungen bis Release 25.05 zur Verfügung. Diese dient dazu, die Autorisierung der Webservices bis zum Abschluss der Einrichtung der kassenindividuellen Benutzerrollen sicherzustellen.

Mit Release 25.10 wird diese automatisch gelöscht und steht dann nicht mehr zur Verfügung. Bis dahin müssen die oben beschriebenen Arbeiten **zwingend** abgeschlossen sein.

Rolle „MigrationWS“ auf dem Integration-Server (Release 24.95):

SystemMandantAufträgeBürokommunikationDatentransferBatchKorrektur

1:Benutzerrollen verwalten | -- | --

Benutzerrolle suchen

Benutzerrolle suchen

Name

MigrationWS

Anwendungsfall

Zeitraum der Benutzerrolle aktuell

Gültig

Organisationseinheit

Art der Organisationseinheit

☐ Rollen mit leerer 'Art der Organisationseinheit' ausblenden

Suchen

Leeren

Gefundene Benutzerrollen

#	Name	Art der Organisationseinheit	Gültigkeitszeitraum	
			Von	Bis
▶	MigrationWS		02.01.1800	

Alle Benutzerrollen bereinigen

Neu nach Vorlage

Neu...

Bearbeiten...

Schließen

Rolle „MigrationWS“ mit automatisch zugewiesenem Anwendungsfall Webservice 0036_JobInformationWS:

SystemMandantAufträgeBürokommunikationDatentransferBatchKorrektur

1:Benutzerrollen verwalten | MigrationWS | -- | --

Benutzerrolle bearbeiten - Anwendungsfälle < Benutzerrolle suchen

Benutzerrolle

Name*

MigrationWS

Benutzerrolle für Art der Organisationseinheit

Anwendungsfälle

Benutzer

Organisationseinheiten

Höchstzeichnungssummen

Gültigkeiten

Änderungshistorie

#	Name	Fachbereich	Rechte	Einschränkende Berechtigung	Gültig bis
▶	Webservice 0036_JobInformationWS	Bürokommunikation	TabellenExport		

Hinzufügen...

Entfernen

Bemerkung

Bemerkungsliste anzeigen...

Bemerkung hinzufügen...

Übernehmen

Speichern

Abbrechen

© 2024 BITMARCK Software GmbH

06.03.2024

Seite 4 von 11
A1 – Eingeschränkte Weitergabe, nur für BITMARCK-Kunden

BITMARCK®

Untenstehend eine beispielhafte Beschreibung wie eine krankenkassenindividuelle Benutzerrolle auf dem Integration-Server angelegt und einem Benutzer zugewiesen werden kann. Hier wird als Beispiel für eine Webservice-Schnittstelle eine Benutzerrolle angelegt (alternativ kann z. B. auch für einen Kooperationspartner eine eigene Benutzerrolle angelegt werden, wie z. B. „**WebZugriff_Firma_XYZ**“. Dieser lassen sich dann alle Anwendungsfälle für solche Webservices zuordnen, die von dem Kooperationspartner aufgerufen werden).

Beispiel: Anzulegende Rolle „Webservice0036 JobInformationWS“

Der Rolle „**Webservice0036 JobInformationWS**“ muss der entsprechende Anwendungsfall „**Webservice0036 JobInformationWS**“ mit den jeweiligen Rechten (die Informationen sind der entsprechenden kürzlich veröffentlichten Schnittstellenbeschreibung zu entnehmen) zugewiesen werden. Vertiefende Erläuterungen hierzu finden Sie auch in der Onlinehilfe „**Dokumentenmanagement**“.

System Mandant Aufträge Bürokommunikation Datentransfer Batch Korrektur

1. Benutzerrollen verwalten | Webservice0036 JobInformationWS | -- | --

Benutzerrolle bearbeiten - Anwendungsfälle < Benutzerrolle suchen

Benutzerrolle

Name* Webservice0036 JobInformationWS Benutzerrolle für Art der Organisationseinheit

Anwendungsfälle Benutzer Organisationseinheiten Höchstzeichnungssummen Gültigkeiten Änderungshistorie

#	Name	Fachbereich	Rechte	Einschränkende Berechtigung	Gültig bis
1	Webservice 0036_JobInformationWS	Bürokommunikation	TabellenExport		

Hinzufügen... Entfernen

Bemerkung

Bemerkungsliste anzeigen... Bemerkung hinzufügen...

Übernehmen Speichern Abbrechen

Diese Rolle muss dann dem jeweiligen Webservice-User zugeordnet werden. Die Zuordnung wird über den Anwendungsfall „**Benutzer verwalten**“ vorgenommen.

System Mandant Aufträge Bürokommunikation Datentransfer Batch Korrektur

2 Benutzer verwalten | -- | --

Benutzer bearbeiten < Benutzer suchen

Ebene Mandant

Benutzer

Vorname	Name	Log-in-Name	Anmeldename	Synchronisationsstatus
WS-Client	WS-Client	ws-client	ws-client@01069	Bestehend

Berechtigung*

Webbservice0036 JobInform

Benutzergruppen

#	Name	Darf andere stellvertreten

Hinzufügen... Entfernen

Speichern Abbrechen

Je nach Berechtigungskonzept der Krankenkasse können mehrere Rollen oder mehrere Benutzer erforderlich sein.

Derzeit gibt es ein Migrationskonzept, dass bis zur vollständigen Umsetzung des Berechtigungskonzepts Anwendung findet.

Die Rolle „**MigrationWS**“ ist unabhängig vom Benutzer und dient nur zur Überbrückung, bis die Krankenkassen die korrekten Zuordnungen zu den Benutzern und Anwendungsfällen der jeweiligen Webservices durchgeführt haben.

Beispiel: Entfernung „Webservice 0036_JobInformationWS“

Danach müssen die Anwendungsfälle aus der Benutzerrolle „MigrationWS“ entfernt werden.

System Mandant Aufträge Bürokommunikation Datentransfer Batch Korrektur

3:Benutzerrollen verwalten | MigrationWS | -- | --

Benutzerrolle suchen

Benutzerrolle suchen

Name

MigrationWS

Anwendungsfall

Zeitraum der Benutzerrolle aktuell

Gültig

Organisationseinheit

Art der Organisationseinheit

☐ Rollen mit leerer 'Art der Organisationseinheit' ausblenden

Suchen

Leeren

Gefundene Benutzerrollen

#	Name	Art der Organisationseinheit	Gültigkeitszeitraum	
			Von	Bis
▶	MigrationWS		02.01.1800	

Alle Benutzerrollen bereinigen

Neu nach Vorlage

Neu...

Bearbeiten...

Schließen

System Mandant Aufträge Bürokommunikation Datentransfer Batch Korrektur

3. Benutzerrollen verwalten | MigrationWS | -- | --

Benutzerrolle bearbeiten - Anwendungsfälle < Benutzerrolle suchen

Benutzerrolle

Name* MigrationWS Benutzerrolle für Art der Organisationseinheit

Anwendungsfälle Benutzer Organisationseinheiten Höchstzeichnungssummen Gültigkeiten Änderungshistorie

#	Name	Fachbereich	Rechte	Einschränkende Berechtigung	Gültig bis
▶	Webservice 0036_JobInformationWS	Bürokommunikation	TabellenExport		

Hinzufügen... Entfernen

Bemerkung

Bemerkungsliste anzeigen... Bemerkung hinzufügen...

Übernehmen Speichern Abbrechen

Den zu maßgeblichen Anwendungsfall markieren und die Buttons **[Entfernen]** und **[Speichern]** oder **[Übernehmen]** aktivieren. Damit ist der Anwendungsfall aus der Benutzerrolle „MigrationWS“ entfernt.

Der technische Benutzer, der auch für die Autorisierung genutzt wird, benötigt alle für den Webservice erforderlichen Berechtigungen (siehe entsprechende Schnittstellenbeschreibung).

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 Versorgungsmanagement

2.1 Neues Datenaustauschverfahren Anschlussrehabilitation (DA AR)

Zwischen dem GKV-Spitzenverband und der Deutschen Krankenhausgesellschaft wurde ein neues Datenaustauschverfahren vereinbart. Zukünftig werden Anträge auf ambulante und stationäre Anschlussrehabilitation mit Zustimmung des Versicherten direkt und elektronisch vom Krankenhaus an den Kostenträger übermittelt.

Mit dem Release 24.95 wurde mit dem ersten Teil der Entwicklung gestartet. Hierbei wurde u. a. ein neuer Importverlauf mit z. B. Benutzerrechten, Datenbank-Strukturen, Suchkriterien etc. ähnlich dem wie im bereits bekannten Datenaustauschverfahren TP 4b entwickelt. Weiterhin wurden auch neue Batches für den Import und Export vorbereitet.

Der zweite Teil wird mit dem Release 25.00 zur Verfügung gestellt und beinhaltet die notwendigen Funktionen zum Start in die Pilotierung und den voraussichtlichen Produktivbetrieb.

Den dritten und letzten Teil werden wir voraussichtlich mit dem Release 25.05 zur Verfügung stellen.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

3 ERP-Systeme

3.1 ERP-Basisprodukt „Finanzen“

Berechnung des monatlichen Liquiditätsausgleichsbetrages (Vordruck P)

In der Kontenklasse 8 der Pflegeversicherung wurden zum 01.01.2024 die Konten 8960, 8970 und 8979 für die Abrechnung mit den Trägern des sozialen Entschädigungsrechts (SER) neu eingefügt.

Wie sich nun herausstellte, werden Buchungen auf diesen Konten bei der Berechnung des Liquiditätsausgleichsbetrages (Vordruck P) nicht berücksichtigt.

Der Softwarehersteller wurde über diesen Umstand informiert und um Anlieferung einer angepassten Software gebeten.

Wir gehen davon aus, dass die angepasste Software bereits mit dem nächsten Release „ERP 24_2“ (geplante Marktfreigabe 05.04.2024) ausgeliefert werden kann.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

4 Modellkasse|ng

4.1 Begrenzung der Archiv-Datenbanken

Die Archiv-Datenbanken der Modellkasse|ng werden auf vier Release je Modellkasse|ng begrenzt, um die Größe der Sicherung zu beschränken. Damit halten wir Archiv Datenbanken für ein Jahr verfügbar.

Die Versionierung der Datenbanken ist hiervon nicht betroffen.

Datenbanken mit folgender Namenskonvention sind Archiv Datenbanken:

„Release“+<Release>+“_Entwicklung oder „Release“+<Release>+“_Publikation

Beispiele

„Release_24_50_Entwicklung“ oder „Release_24_50_Publikation“

Die entsprechenden Datenbanken werden ab dem **02.04.2024** gelöscht.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

5 Freigaben

5.1 Release 24.95.p01.5

Die Bestandteile des Release 24.95.p01.5 – Freigabe erfolgte am 06.03.2024 – kommen aus den Bereichen

- Aktionssteuerung-API
- Aktionssteuerung-NG-FRAMEWORK
- BQ-FW
- BQ-FW-NG
- BQ-FW/APP
- BQ-LOESCH
- DIGI BACK
- EESSI
- FICO-STATISTIK
- FICO-ZVK FORDERUNGEN
- FICO-ZVK KONTO
- KM-BEITRÄGE
- KM-MEL-EGK/FAMI
- KM-MEL-VV 1
- KM-MEL-VV 2
- MODELLKASSE_NG
- VM-AUFM
- VM-BV
- VM-EEL
- VM-EEL-Remote
- VM-ELW
- VM-KH
- VM-LRB
- VM-SON
- VM-TOOL

Die Freigabedokumentation wurde im [Kunden-Portal](#) hinterlegt.

Ein Video mit den Highlights des Release 24.95.p01.5 finden Sie im Kunden-Portal „mein.bit-marck.de“ unter Software > GKV-Software > BITMARCK_21c|ng > Produktinformation > Produktvideos.